

## A13 Umfahrung Roveredo **SAN FEDELE TUNNEL**



### **Bauherr**

Bundesamt für Strassenbau Bellinzona

### **Funktion CSC**

Federführung und Technische Leitung

### **Projektverfasser**

Gähler und Partner AG / Ingegneria Maggia SA

### **Dauer**

2009 - 2015

### **Bauleitung**

Cantieri & Contratti SA, Ing. R. Tarchini

### **Auftragssumme**

CHF 111'000'000 (exkl. MwSt.)

### **Bauausführung**

In ARGE, Beteiligung CSC 37.5%

### **Referenzperson Bauherr**

Ing. Navarra, ASTRA

### **ARGE-Partner**

Frutiger AG, Thun  
PraderLosinger SA, Sion

---

### **Objektbeschreibung**

Der Tunnel San Fedele ist mit 2400 m Länge das Kernstück der Umfahrung Roveredo. Die Tagbaustrecke am Südportal beinhaltet die Lüftungszentrale; unterirdisch sind eine Elektrozentrale sowie zwei Ausstellbuchten vorgesehen. Der Sicherheitsstollen ( $\varnothing = 4.0$  m) verläuft parallel zum Haupttunnel im Abstand von 30 m und ist durch 7 Querschläge mit Diesem verbunden.

### Baumethode

Der Hauptvortrieb erfolgt vom Südportal im Vollausschub als Sprengvortrieb. Vorauseilend wird ein maschinell aufgefahrener Pilotstollen zur geologischen Erkundung erstellt. Danach wird der Sicherheitsstollen mit derselben TBM aufgefahren. Die Portalbereiche liegen in geologisch schwierigen Hangschuttzonen und werden im Schutze eines Rohrschirms ausgeführt.

### Geologie

Der Tunnel liegt überwiegend im penninischen Gneis der Simano-Decke-Adula-Decke. Die Gneise sind mässig zerklüftet, in den Scherzonen sind Kakirite und Kataklasite vorhanden. In den Portalbereichen werden Hangschutt und Schwemmschotter mit siltigen Einlagen durchörtert.

